



Eine Stunde Ewigkeit

die Kulturreihe im Burgerspittel im Viererfeld

«Eine Stunde Ewigkeit» – die Kulturreihe im Burgerspittel im Viererfeld – verspricht lebendige Begegnungen.

Treffen Sie Kulturschaffende aus Bern und Umgebung.
Tauchen Sie ein in die «Ewigkeit» von Kunst und Kultur. Teilen Sie Ihre Eindrücke im Gespräch mit den Gästen.

Zum Ausklang des Nachmittags laden wir Sie zum Zvieri ein.

«Eine Stunde Ewigkeit» ist eine Initiative des Vereins *kulturklinik* und Teil der Freiwilligenarbeit des Burgerspittels. Die Kulturreihe wird gefördert durch das Migros-Kulturprozent.

Die Veranstaltungen sind öffentlich.

PROGRAMM

Veranstaltungsort: Burgerspittel im Viererfeld Bern, Saal Westbau 2

Beginn der Veranstaltung immer um 15:00 Uhr

15.08.2015

Der millionenfache Gruss

Philipp Stämpfli, Burgerbibliothek Bern,
Bereich Grafik / Burgerarchiv

Die Ansichtskarte ist mehr als ein Bild:
Sammlerstück, SMS, Werbeträger – alles
gleichzeitig. Erleben Sie den langen Weg vom
Auftrag über die Herstellung bis zur konkreten
Verwendung anhand von Beispielen aus der
Burgerbibliothek Bern.

24.10.2015

Ferdinand Hodler und Co.

Beat Sterchi, Schriftsteller

Das Naheliegende ist selten nebensächlich
und die eigene Sprache ist nicht unbedingt
die schönste, aber es ist die eigene. Beat
Sterchi liest kurze Texte und erzählt kleine
Geschichten, die sich um stark mit Bern und
seiner Sprache verbundene Figuren drehen:
Ferdinand Hodler, Robert Walser, C.A. Loosli,
Rudolf von Tavel und Jeremias Gotthelf.

09.01.2016

Q Begegnungen auf der Milchstrasse

Filmvorführung zur Einstimmung auf die
Veranstaltung «Auf die Kuh gekommen».
Filmlänge 94 min, Originalsprache Fulfulde,
Deutsch und Französisch mit deutschen
Untertiteln.

16.01.2016

Auf die Kuh gekommen

Jürg Neuenschwander, Autor, Regisseur und
Produzent Container TV AG und Professor an
der Hochschule der Künste Bern sowie Tongji
University Shanghai

Wenn sich Viehzüchter und Milchhändler aus
Mali, Burkina Faso und der Schweiz auf der
Milchstrasse begegnen, dann wird Vertrautes
zu Fremdem und Fremdes zu Vertrautem. Der
Regisseur berichtet.